

Kirchliche Nachrichten



Mitteilungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

Die kleine Kanzel

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

kennen Sie die Parabel vom Mann in der Wüste?

Ein Mann verirrt sich in einer Wüste. Tags und nachts irrt er umher. Wie lange braucht man, um zu verhungern und zu verdursten? Das überlegte er sich beständig. Er wusste, dass man länger ohne Nahrung leben kann, als ohne etwas zu trinken. Die unbarmherzige Sonnenglut hatte ihn bald ausgehörrt. Er fieberte. Wenn er erschöpft ein paar Stunden schlief, träumte er von Wasser, von Orangen und Datteln. Dann erwachte er zu schlimmerer Qual und taumelte weiter.

Da sah er in einiger Entfernung eine Oase. Aha, eine Fata Morgana, dachte er. Eine Luftspiegelung, die mich narrt und zur Verzweiflung treiben wird, denn in Wirklichkeit ist gar nichts da.

Er näherte sich der Oase, aber sie verschwand nicht. Er sah sie im Gegenteil immer deutlicher: die Dattelpalmen, das Gras und die Felsen, zwischen denen eine Quelle entsprang. Es kann natürlich auch eine Hungerfantasie sein, die mir mein halb wahnsinniges Hirn vorgaukelt, dachte er. Solche Fantasien hat man ja in meinem Zustand. Natürlich – jetzt höre ich sogar das Wasser sprudeln. Eine Gehörhalluzination. Wie grausam die Natur ist! Mit diesem Gedanken brach er zusammen. Er starb mit einem lautlosen Fluch auf die unerbittliche Bösartigkeit des Lebens.

Eine Stunde später fanden ihn zwei Beduinen.

„Kannst du so etwas verstehen?“ sagte der eine zum anderen.

„Die Datteln wachsen ihm ja beinahe in den Mund – er hätte nur die Hand auszustrecken brauchen. Und dicht neben der Quelle liegt er, mitten in der schönen Oase – verhungert und verdurstet. Wie ist das nur möglich?“

„Es war ein moderner Mensch.“, antwortete der andere Beduine, „Er hat es nicht für möglich gehalten.“

An diese Parabel von Kadidja Wedekind war ich erinnert, als ich das Bibelwort für 2018, die sogenannte Jahreslosung, las:

GOTT spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offenbarung des Johannes Kapitel 21 Vers 6).

Abgesehen von jenem lebensbedrohlichen Durst, den kaum einer von uns kennt, sind die verschiedenen Facetten des Lebensdurstes wohl jedem vertraut. Da sehnt sich eine nach Gesundheit, ein anderer nach Harmonie in der Familie. Da dürstet einen nach Anerkennung und eine andere vermisst



schmerzlich Geborgenheit oder den Sinn bei allem Tun. Vielleicht könnten Sie daher auch einstimmen in die Worte eines schon älteren Liedes: „Ich habe Durst, ich hab noch Träume; will nicht so schnell zufrieden sein. Ich habe Durst. Wo ist die Quelle für echtes Leben gegen den Schein?“

Ich habe den Eindruck: Während viele noch diesen Lebensdurst wahrnehmen, suchen die wenigsten bei dem, der gesagt hat: **„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“**

Wir halten uns GOTT lieber vom Leibe mit scheinbar klugen Argumenten. Warum eigentlich? Sind GOTTES Gaben deshalb vielen nichts (mehr) wert, weil sie kostenlos sind? Warum aber Geld für etwas bezahlen, was nicht wirklich hilft? GOTTES Gaben, seine „Lebensmittel“, sind nicht nur geschenkt, sie helfen auch: GOTTES Wort, Gemeinschaft mit anderen Christen, Teilen des Heiligen Mahles, ja und Beten auch. Manchmal sind wir enttäuscht, weil GOTT nicht sofort oder nach unserer Vorstellung hilft. Und manch einer ist darüber zum „modernen“ Menschen (vergleichbar dem Mann in der Geschichte) geworden, weil er einfach nicht mehr glauben kann, dass die entscheidende Hilfe zum Greifen nahe ist. Das ist mehr als schade. Denn woraus wachsen sonst Lieben und Verzeihen, Erbarmen und Mitfühlen, ... eben all das, was so nötig, aber nicht käuflich ist.

GOTT hilft. Das hat ER versprochen. Um GOTTES Hilfe zu erkennen, bedarf es nur einer kleinen Fähigkeit: Wir müssen sie für möglich halten, IHM die Hilfe zutrauen.

Das neue Jahr 2018 – eine gute Gelegenheit zum Umdenken, zum Probieren, zum ehrlichen Austausch über unsere Erfahrungen und uns gemeinsam neu auf diesen verheißungsvollen Weg zu machen.

*Es freut sich auf Sie
Ihr Pfarrer Uwe Liewald*

Aneinander denken - Füreinander beten**kirchlich bestattet wurden**

- Ruth Martha Schütze aus Falkenhain im Alter von 90 Jahren in Johnsbach

Gottesdienst im Seniorenheim**Bärenstein**

Freitag, 26.1. & 23.2., 10.00 Uhr

Glashütte

Freitag, 9.2., 10.00 Uhr

Gemeindenachmittage**Bärenstein:** Dienstag, 6.2., 14.00,**Reinhardtsgrimma:** Dienstag 6.2., 14.00 Uhr,**Glashütte:** Dienstag, 13.2., 14.00,**Johnsbach:** Dienstag 13.2., 14.00,**Dittersdorf:** Dienstag, 20.2., 14.00,**Börnchen:** Donnerstag, 22.2., 14.00**Bibelabende****Cunnersdorf:** Dienstag, 23.1., 19.30,**Johnsbach:** Mittwoch, 31.1., 19.30,**Cunnersdorf:** Dienstag, 27.2., 19.30,**Johnsbach:** Mittwoch, 28.2., 19.30**Friedensgebet**

im Pfarrhaus Glashütte mittwochs, 12.00 Uhr

Hauskreise**Johnsbach:** montags, 19.30 Uhr

Info Tel.: 03 50 53 / 4 71 04

Hausdorf: montags, 19.30 Uhr

Info Tel.: 03 52 06 / 2 31 96

Dittersdorf: dienstags, 19.30 Uhr

Info Tel.: 03 50 53 / 4 86 53

Kinder/ Jugend/ Konfirmanden**Kindertreff für Kinder 0 - 6 Jahren**

Samstag, 3.2., 9.30 bis 11.00 Uhr in der Kirche Johnsbach

Christenlehre Dittersdorf

Montag, 29.1. & 26.2., 15.00 Uhr

Christenlehre Glashütte

mittwochs, 15.00 Uhr

Christenlehre Reinhardtsgrimma

Kl. 1-2 dienstags, 13.45 Uhr

Kl. 3-6 dienstags, 15.00 Uhr

Konfirmanden Klasse 7

Konfirmandentag Samstag, 20.1. & 10.2., 10.00 Uhr in Reinhardtsgrimma

Konfirmanden Klasse 8

Konfirmandenzeit Freitag, 26.1., 17.30 Uhr in Reinhardtsgrimma

Junge Gemeinde Bärenstein:

donnerstags, 19.30 Uhr

Reinhardtsgrimma:

freitags, 19.00 Uhr

In den Ferien findet keine Christenlehre, Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde statt!

Dank-Stelle Glashütte

Samstag, 27.01., 19.00 Uhr

Frauen**FrauenBibelKreis Lauenstein:** mittwochs 14-tägig, 19.30-21.30 Uhr bei Katrin Küttner, Schloßstraße 10 in Lauenstein, Info Tel.: 03 50 54/29 85 00**Chöre****Kurrende für Minis, Bärenstein:** Kinder ab 3 Jahren: Montag, 29.1., 15.30 bis 16.15 Uhr,**Kurrende in Bärenstein:** Kinder ab 6 Jahren: Montag 15.1., 15.30 Uhr**Kurrende in Glashütte:** Kinder ab 4 Jahren: Montag, 18.12., 8.1. & 22.1., 15.30 Uhr**Reinhardtsgrimma:** montags, 17.00 Uhr
InfoTel.: 0 35 04 / 61 12 64**Kantorei Glashütte:** dienstags, 19.30 Uhr

In den Ferien finden keine Chorproben statt!

Johbären-Chor Johnsbach: donnerstags, 19.30 Uhr**Posaunenchor Glashütte:** donnerstags, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Glashütte. Wir freuen uns jederzeit über Verstärkung, Tel. 0151/27165750.**Posaunenchor Reinhardtsgrimma:** mittwochs, 19.00 Uhr in der Winterkirche Reinhardtsgrimma**DANK-Stelle ...***... ist nicht direkt JuGo und auch keine richtige JG. Aber so ähnlich?!?***Wir treffen uns an folgenden Samstagen im Pfarrhaus Glashütte:****27. Januar 2018 um 19.00 Uhr
&
21. April 2018 um 19.00 Uhr***Wir laden euch ein zu einem Abend um Gott zu danken und aufzutanken. Neben dem Gebet stehen Lobpreis, Gemeinschaft mit einem gemeinsamen Essen und ein kleiner Input im Mittelpunkt des Geschehens.**Es freuen sich auf euch
Cathrin Fester und Clemens Langer*

- **Pfarrer Johannes Keller:** Sprechzeiten: Dienstag 10 bis 12 und 17 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung, Pfarrweg 2, Reinhardtsgrimma, Telefon: 035053 48685, Fax: 035053 47271, Mail: johannesmartinkeller@googlemail.com
- **Pfarrer Uwe Liewald:** Markt 6, Glashütte, Telefon: 035053 30328, Mail: uwe.liewald@evlks.de
- **Kantorin Almut Reichel:** Telefon: 03504 611264, ar@waescherei-reichel.de
- **Gemeindepädagogin Anne-Sophie Laes:** 01796 Pirna, Maxim-Gorki-Straße 9, Telefon: 0157 56612690
- **Kirchspielverwaltung und Friedhöfe:** Frau Hanke und Frau Hummel, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 11 Uhr. Markt 6, Glashütte, Telefon: 035053 32957, Fax: 035053 32958, Mail: ksp.glashuette@evlks.de,
- **Homepage:** www.kirchspiel-glashuette.de
- **Bankverbindung:** Kassenverwaltung Pirna, Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27 • BIC: GENO DE D1 DKD Verwendungszweck genau angeben!



Gottesdienstkalendar

Kindergottesdienst: Gottesdienst mit Abendmahl:	Glashütte	Reinhardtsgrimma	Dittersdorf	Bärenstein	Johnsbach
21. Januar letzter Sonntag nach Epiphania Kollekte: eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst		9.00 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
28. Januar Sonntag: Septuagesimae Kollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe	10.30 Uhr regionaler Gottesdienst in Glashütte Mit Verabschiedung von Frau Hanke und Begrüßung von Frau Brückner				
04. Februar Sonntag: Sexagesimae Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	10.30 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst		9.00 Uhr Gottesdienst
11. Februar Sonntag: Estomihi Kollekte: eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gottesdienst			9.00 Uhr Gottesdienst	
18. Februar Sonntag: Invocavit Kollekte: eigene Gemeinde		10.30 Uhr Gottesdienst			9.00 Uhr Gottesdienst
25. Februar Sonntag: Reminiscere Kollekte: Besondere Seelsorge- dienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwer- hörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge	10.30 Uhr Gottesdienst		9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Zeit der Stille

Kath. Gottesdienste im evangelischem Pfarrsaal
des Pfarramtes St. Wolfgang in Glashütte, am Markt 6

Samstag, 20.01.2018

17:30 Eucharistiefeier/Kindermesse

Samstag, 03.02.2018

17:30 Wortgottesfeier

Samstag, 10.02.2018

17:30 Eucharistiefeier

Samstag, 18.02.2018

10:30 Eucharistiefeier/Kindermesse

Wissenswertes

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert:

■ Sportkalender 2018 erschienen

Der „Sportkalender 2018“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist erschienen. Die 112 Seiten starke, farbige Broschüre informiert u.a. über die Sportangebote der Mitgliedsvereine, Lehrgangsangebote und Veranstaltungen des KSB und der Vereine, sowie das Sportmobil der Sportjugend. Der Versand bzw. die Verteilung beginnt in der 2. Kalenderwoche des neuen Jahres an alle Mitgliedsvereine, Schulen im Landkreis, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Fremdenverkehrs- und Tourismusbüros, Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und weitere Institutionen. Für weitere Interessenten ist der Sportkalender auch in der KSB-Geschäftsstelle in Pirna, Gartenstraße 24 und im BBZ Freital, Burgker Straße 4 kostenlos erhältlich. Zusätzlich ist der „Sportkalender 2018“ auf auch der Homepage des Kreissportbundes unterm dem Link „Downloads“ als PDF-Dokument hinterlegt. *Wolfgang Vogt, Medienbeauftragter*